

# Milestones

Hintergründe von S. Radic

**"Fantastisches" mit Hand und Fuß.** Die bemerkenswerte Karriere von Claudia Hirschfeld begann 1986, nachdem sie ihre erste Schallplatte veröffentlicht hatte. Sie spielte in ganz Deutschland auf Messen und Ausstellungen (Berlin, Frankfurt, Hamburg, Köln, München) und war auch im benachbarten Ausland von Anfang an ein Publikumsliebling. Funk und Fernsehen interessierten sich ebenfalls bald für das junge Ausnahmetalent, und auch die Anzahl ihrer privaten Engagements ging steil bergauf. So spielte sie auf Galaveranstaltungen vieler großer Konzerne, aber auch für Staatsoberhäupter und Angehörige des diplomatischen Korps.

Zu einem Markenzeichen von Claudia Hirschfeld hat sich dabei ihr weltweit wohl einzigartiges Pedalspiel entwickelt, bei dem sie ganze Melodiephrasen mit ihren Beinen aus dem Instrument zaubert. Mittlerweile ist Sie mit einer WERSI-OAS-LOUVRE unterwegs und spielt nicht nur mit den Midi-Sequenzen, sondern auch mit Audio-OAS-Playbacks, wobei dann nur die Parts der Hände und des Basspedals noch von ihr übernommen werden. *(Quelle CH-Homepage)*



1990 produzierte Claudia mit „Impressionen“ ihren ersten Tonträger mit ausschließlich eigenen Kompositionen, wobei vor allem die Titel „Young Opera“ und „Here Are The Nineties“ zu gern gehörten Ohrwürmern wurden. Den Machern der SAT 1-Sendung „Guten morgen, Deutschland“ gefiel besonders Claudias Komposition „Jameos del agua“ und setzte diese Melodie monatelang als Titel-Jingle ein.

Im Mai 2001 wechselte Claudia Hirschfeld ihr Instrument und begeistert seither auf ihrem „Open Art Orchestra“, der dreimanualigen Wersi Louvre GS1000. Im September und Oktober des gleichen Jahres ging sie damit erstmals auf Tournee und spielte in England und Schottland knapp 20 durchwegs ausverkaufte Konzerte.

2003 spielte Claudia Hirschfeld ihre beliebtesten und bekanntesten eigenen Kompositionen in neuen Arrangements mit ihrem „Open Art Orchestra“ ein und präsentierte das Ergebnis auf der CD „Meilensteine“ – der Titel „Happy Radio“ wurde im gleichen Jahr als Single ausgekoppelt und erreichte z.B. in Belgien Platz 1 der Schlagercharts

Kurz nach dem Ende der Fußballweltmeisterschaft hat Claudia dem Siegerland Italien ihren Tribut gezollt und ihre Produktion „Buon giorno Italia“ aus dem Jahre 1989 mit einigen Bonustracks wieder aufgelegt. Der zweite Tonträger „Only Love“ wird zu ihrer Deutschland-Tournee 2006 erscheinen. Die Tour wird dabei unter ihrem neuen Motto „FanTASTisches mit Hand und Fuß“ stehen und dementsprechend nicht nur die Ohren, sondern auch die Augen verwöhnen.